

## Generalabt Eamon Fitzgerald

Am 8. September 2008 wurde in Assisi unter dem Vorsitz des Abtes von Cîteaux von den Teilnehmern des Generalkapitels der Zisterzienserinnen und -nonnen OCSO Dom Eamon Fitzgerald zum 10. Generalabt der Zisterzienser strengerer Observanz gewählt. Damit ist zum ersten Mal in der Geschichte des Zisterzienserordens ein Ire in dieses Amt gewählt worden.

Dom Eamon (gälisch für Edward) wurde 1945 in Dublin (Baile Átha Cliath) geboren, trat 1966 in die Abtei Mount Melleray ein und empfing 1971 mit der Feierlichen Profess die Mönchsweihe. Im Jahr 1974 wurde er zum Priester geweiht.

Bevor ihn seine Gemeinschaft 1989 zum Abt wählte, versah Dom Eamon den Dienst als Rektor und Spiritual im nigerianischen Kloster Abakaliki. Im Jahr 2007 war er von seinen Mitbrüdern zum vierten Mal für sechs Jahre als Abt von Mount Melleray Abbey bestätigt worden.

„The Irish Times“ schreibt am 9. September 2008, einen Tag nach der Wahl von Dom Eamon: „Zum ersten Mal wurde ein irischer Abt zum Generalabt des Zisterzienserordens [OCSO] gewählt.“ Ähnlich formuliert es ein Artikel am selben Tag im „Independent“, einer anderen großen irischen Zeitung: „Abt von Mount Melleray steht als erster Ire an der Spitze der Zisterzienser“ [OCSO].

Der Bischof von Waterford und Lismore, Dr. William Lee, in dessen Diözese Mount Melleray Abbey liegt, gratulierte im Namen der Gläubigen seines Bistums, wies auf seine langjährige Bekanntschaft mit Dom Eamon hin und versicherte gleichzeitig: „Er ist ein tief spiritueller Mann, gesegnet mit einer großen Liebe zur Kirche. Er bringt reiche Erfahrung mit in seinen neuen Dienst.“ Bischof Lee dankte auch der Gemeinschaft von Mount Melleray, „einen aus ihren Reihen der Kirche geschenkt zu haben.“ „Alle, die ihn kennen, wollen ihm heute mit mir zusammen [...] reichen Segen für sein neues Amt wünschen.“

Diesem herzlichen Wunsch schließen wir uns gerne an: Ad multos annos!